

**Der KBR informiert:****Neue Alarmierungsbekanntmachung des Freistaates Bayern (Gesetz), Einsatz der Feuerwehren auf Autobahnen**

Die Schulung der „Autobahnwehren“ im Landkreis Deggendorf wurde bereits durchgeführt. Es sollte nun auch noch genügend Zeit für die Feuerwehren sein, alle Einsatzkräfte intern zu schulen. Die neue Alarmierung wird zum **01.07.2018** aktiv geschaltet.

---

**Funken bei Ausrücken - Modellversuch!**

Die FMS-Meldungen haben den Vorteil, dass der Funkverkehr entlastet wird und einiges automatisch dokumentiert wird. Das Ganze hat aber auch einen Nachteil. Die Übernahme von Einsätzen bzw. das Ausrücken bekommen die einzelnen Feuerwehren, Einsatzleiter und Führungskräfte nicht mehr mit. Es ist für alle anfahrenden Kräfte nicht klar, wer ausrückt bzw. auf Anfahrt ist. Deshalb sollte ab April ein Modellversuch gestartet werden:

**Bei Übernahme von Einsätzen und Drücken von Status 3 soll nun auch gleichzeitig auf TMO gefunkt werden: „Florian XY ist aus!“**

Bitte auch an der Einsatzstelle nicht vergessen, der Leitstelle mitzuteilen, wer Einsatzleiter ist: „Einsatzleiter und somit ihr Ansprechpartner ist Florian XY“. Dies ist sehr wichtig, denn die Disponenten müssen wissen (und auch dokumentieren), wer ihr Ansprechpartner vor Ort ist.

---

**Große Kommandantentagung/Jugend**

In Absprache mit Kreisjugendwart Hans Scheungrab wird es künftig eine Art Jugendwart-Workshop oder Jugendleitertreffen im Herbst geben. Diese Veranstaltung ist als Ersatz für die Jugendwartversammlung nach Weihnachten zu betrachten und findet ohne „Gäste“ bzw. Politik statt.

Wie schon in diesem Jahr ist die Jugend bei der Kommandantentagung künftig mit dabei. Auch in diesem Rahmen kann die Jugendarbeit präsentiert und der Politik vorgestellt werden. Die Bürgermeister und Vertreter der Politik haben somit keinen weiteren Termin in der ungünstigen Zeit nach Weihnachten mehr.

---

**Es hakt wieder mal bei den Lehrgängen an der Feuerweherschule**

Die zuständige Referentin war längere Zeit krank und wurde mehrfach vertreten. Leider gingen auch einige Anmeldungen auf uns unbekanntem Wege verloren. Seitens des LRA wurden alle Anmeldungen sofort weiter geleitet.

Bitte beachten:

Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr, Gerätewart groß, Zugführer, Verbandsführer: Läuft wie bisher mit Kontingentplätzen. Bei allen anderen Lehrgängen zeigt meine Erfahrung, dass es besser ist, sich den Platz zuerst bei der Regierung zusichern zu lassen (telefonisch). Erst dann beim KBR anmelden.

Leider werden eine Menge an Lehrgängen wegen "Ausbilderproblemen" abgesagt. Dafür können wir nichts. Ob es Ersatztermine gibt, ist mir nicht bekannt.

Wer den Lehrgangsbedarf bei GF, Leiter einer FW, GW, ZF und VF für 2019 bei mir noch nicht angemeldet hat, bitte noch erledigen. Die Vorreservierungen sind gut voll!

Alois Schraufstetter  
Kreisbranrat

**Wichtiges aus der Inspektion:****Information von unserem KBI Bernhard Süß:**

Aus gegebenem Anlass (Zwischenbilanz der diesjährigen Feuerwehrbesichtigungen) möchte ich auf Folgendes hinweisen: Die normalerweise ohnehin von der Gemeinde (für Bauhof, Rathaus, Kläranlage etc.) beauftragte "Fachkraft für Arbeitssicherheit" sollte auch das Gerätehaus besichtigen. Ich bitte darum, den Bürgermeister darauf hinzuweisen und dies anzuregen. Dies hat nicht den Hintergrund von "noch mehr Prüfung" oder "den Kommandanten zurecht weisen", sondern ganz im Gegenteil: Sollte diese Fachkraft etwas feststellen, ist die Gemeinde von ihr aus gehalten, dies zu beseitigen oder darauf zu reagieren und es muss nicht immer der Kommandant zum Bürgermeister laufen. Das muss er oft genug. Außerdem sichert dieses Procedere den Kommandanten rechtlich ab. Von uns ist i. d. R. keiner eine "Fachkraft" in Sachen Arbeitssicherheit. Wenn was passieren sollte (und sei es nur eine Stolperfalle) ist der Kommandant aus "dem Schneider" und keiner kann ihm vorwerfen, dass er das hätte sehen müssen! Dies ist auch die Person, die ggf. "Gefährdungsbeurteilungen" durchführen kann (z. B. Abgassituation oder sonstige Gefährdung), die "Kompensationsmaßnahmen" vorschlagen kann, sollte z. B. eine bauliche Lösung nicht möglich sein. Für evtl. Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Bernhard Süß  
Kreisbrandinspektor

## **Windenprobetrieb Christoph 15 - Was muss die Feuerwehr wissen**

Im März war eine kleine Delegation der Kreisbrandinspektion in Straubing. Dort wurde unter anderem auch auf den Probetrieb seit 27.01.2018 zur Evaluation des Bedarfs der Rettungswinde eingegangen:

- Die Rettungswinde kann zum Einsatz kommen bei unwegsamem Gelände, Waldgebieten, Kletter-/Skigebieten, usw., aber nicht bei Eis-/Wasserrettung!
  - Die Seilwinde hat eine Länge von 50 Meter.
  - Der Hubschrauber hat eine 3-Mann-Besatzung und wird immer durch einen Luftretter der Bergwacht auch vom Boden aus unterstützt.
  - Die Kommunikation läuft immer über die Betriebsgruppe der Bergwacht, Einsatzleitung am Boden hat auch grundsätzlich die örtlich zuständige Bergwacht. Das heißt, dass der Hubschrauber z. B. auch nur durch den Einsatzleiter Bergwacht abbestellt werden kann, wenn ein Einsatz nicht mehr erforderlich wäre.
- 

## **KBM Altschäfl: Schulung Kriminalpolizei - Zusammenarbeit mit FFW nach Bränden**

Zu dieser Schulung durch die Kriminalpolizei Deggendorf sind alle Wehren aus dem Unterkreis 3 eingeladen. Pro Wehr können max. 3 Personen teilnehmen. Termin: 12.04.2018, 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Aicha. Um Rückmeldung bei KBM Altschäfl wird gebeten.

---

## **KBM Ziegler - Bereich Atemschutz**

Aus aktuellem Anlasse wird darum gebeten, bei Atemschutzgeräteträgern darauf zu achten, dass ein Vollbart oder lange Koteletten den Dichtsitz der Atemschutzmaske stark einschränken. Dies ist auch bei Überdruckgeräten der Fall. Bei Tests wurde festgestellt, dass auch hier Schadstoffe in die Maske eingedrungen sind. Die FWDV 7 beschreibt dies genau und sollte im Sinne der Gesundheit unserer Atemschutzgeräteträger eingehalten werden. Die Vorschriften gelten nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei Übungen und in diesem Fall auch für die Kriechstrecke.

## **Ausbildung:**

### **Lehrgänge**

Anmeldung ist aktuell freigeschaltet und für folgende Lehrgänge möglich:

- Brandschutzerzieher in der Grundschule:  
02.05./09.05./12.05.2018 in Deggendorf/Pankofen
- Modulare Truppausbildung, Aufbau-Modul: 28.04.2018 in Schaufling
- CSA-Lehrgang: 08.09.2018 in Deggendorf
- PSNV Erstbetreuer: 03.11.2018 in Hengersberg

Wer möchte sich als Ausbilder engagieren? Für die Anwenderschulung am Schaumtrainer ist an der Staatlichen Feuerwehrscheule in Regensburg noch ein Lehrgangsplatz frei, Termin 24. bis 25.05.2018.

## Sonstiges/Verband:

### Kinderfeuerwehr:

Es gibt neue Ordner für Kinderfeuerwehren mit vielen hilfreichen Materialien. Jede gemeldete Kinderfeuerwehr kann über den Vorsitzenden KBM Konrad Seis einen Ordner erhalten. Wer seine Kinderfeuerwehr erst kürzlich gegründet hat, kann ihn über das Bestellformular beziehen. Wichtig dabei ist, die jeweilige Feuerwehr mit anzugeben: [https://www.lfv-bayern.de/media/filer\\_public/90/7d/907dff84-9b55-474f-8e21-56bdf6ef2ecd/1bestellungwerbemittel.xlsx](https://www.lfv-bayern.de/media/filer_public/90/7d/907dff84-9b55-474f-8e21-56bdf6ef2ecd/1bestellungwerbemittel.xlsx)

Es gibt auch eine Online-Version des Ordners. Diese ist unter <https://www.lfv-bayern.de/informationen/kinderfeuerwehr/handreichung/> zu finden. Die Zugangsdaten erhält man auf dem dort beschriebenen Weg.

## Feuerwehr-Termine im Landkreis:

- Schulung Kripo Deggendorf: 12.04.2018 im Feuerwehrhaus in Aicha (Unterkreis 3)
- Ehrenabend: 28.04.2018, 18:00 Uhr im Würzingerhaus in Außernzell
- Frauen: 20.04.2018, 19:00 Uhr Infoabend und Erfahrungsaustausch in Pankofen

Redaktionsschluss für den April-Newsletter: 25.04.2018  
Beiträge bitte per Mail an [Sandra Pöschl](#)